

# FAMILIEN IN NIEDERSACHSEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir begrüßen Sie herzlich zur ersten Newsletter-Ausgabe in diesem Jahr - mit Neuigkeiten aus den niedersächsischen Kommunen, bundesweiten Informationen, Publikations- und Fortbildungshinweisen, dieses Mal mit dem Themenschwerpunkt Kinderbetreuung.

Wir nehmen Ihre Anregungen und Terminhinweise wie immer gern für die Berichterstattung im Niedersächsischen Familienportal auf. Übrigens: Unsere **Newsletter Väter in Niedersachsen** und **Kinderschutz Niedersachsen** informieren ebenfalls kostenlos und regelmäßig über kinder- und familienpolitische Themen sowie Angebote und Projekte in Niedersachsen.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen  
Ihre Online-Redaktion



## AKTUELLES

### Eckpunktepapiere zur Modernisierung von Abstammungs- und Kindschaftsrecht

Bundesjustizminister Dr. Marco Buschmann hat zwei Eckpunktepapiere zur Modernisierung des Familienrechts veröffentlicht: ein Eckpunktepapier zur Reform des Kindschaftsrechts mit Vorschlägen für neue Regeln im Sorge-, Umgangs- und Adoptionsrecht sowie ein Eckpunktepapier zur Reform des Abstammungsrechts. Insbesondere Kinder in Trennungsfamilien, Patchwork- und Regenbogenfamilien sowie nichtehelichen Lebensgemeinschaften sollen von den vorgeschlagenen Neuregelungen profitieren. **Mehr ...**



## Kinder leicht erziehen: Online-Reihe der Familien-Bildungsstätten in Niedersachsen

Die Online-Reihe der niedersächsischen Familienbildungsstätten mit Erziehungsthemen aus dem Familienalltag für Eltern und andere Interessierte geht auch in 2024 weiter! Die Veranstaltungen finden monatlich, jeweils am zweiten Montagabend von 20 bis 21.30 Uhr, statt. Expertinnen und Experten geben Input zu wechselnden Themen wie Spielen, Pubertät, Selbstwertgefühl, Kinder-Schlaf und mehr. Los geht es am 12. Februar 2024. [Mehr ...](#)

## Von Kinderzuschlag bis Kinderkrankentage: Das ändert sich im neuen Jahr

Die Bundesregierung entlastet im Jahr 2024 Mütter, Väter und Kinder, etwa durch einen höheren Kinderzuschlag, höhere Freibeträge, einen höheren Unterhaltsvorschuss und mehr Kinderkrankentage. Auch für Familien und Alleinerziehende, die Sozialleistungen beziehen, stehen Verbesserungen an. [Mehr ...](#)



## Teilzeitbeschäftigte aufgrund der Betreuung von Angehörigen

Die Betreuung von Angehörigen ist einer der Hauptgründe für Teilzeittätigkeit in Deutschland. Im Jahr 2022 arbeitete knapp ein Viertel (24 %) der rund 12,6 Millionen Teilzeitbeschäftigten in reduziertem Umfang, um Kinder, Menschen mit Behinderungen oder pflegebedürftige Personen zu betreuen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, üben Frauen deshalb deutlich häufiger eine Teilzeitbeschäftigung aus als Männer: 29 % der Frauen in Teilzeit gaben die Betreuung von Angehörigen als Grund für ihre Teilzeitarbeit an. Bei den Männern waren es 7 %. [Mehr ...](#)



## Bundesforum Familie: Unterstützungsstrukturen für Familien

Das Bundesforum Familie hat in den Jahren 2022/2023 zum inhaltlichen Schwerpunkt "Unterstützungsstrukturen für Familien: Wie sind Angebotsstrukturen der Familienunterstützung in Deutschland konzipiert, organisiert und umgesetzt?" gearbeitet. Eine Publikation fasst den Prozess, der aus Fachveranstaltungen und Arbeitsgruppentreffen bestand, zusammen. [Mehr ...](#)

Die Publikation steht auf der Website [bundesforum-familie.de](https://bundesforum-familie.de) zum Download zur Verfügung.



## bke-Podcast für Eltern

Die bke-Elternberatung greift in einer Podcast-Reihe Fragen auf, die viele Eltern bewegen. In kurzen Beiträgen sprechen Fachkräfte der Erziehungsberatung über Alltagsthemen und geben Tipps für Eltern in besonderen Lebenssituationen.

[Mehr ...](#)



## Über 207.000 junge Menschen wuchsen 2022 in einem Heim oder einer Pflegefamilie auf

Im Jahr 2022 wurden in Deutschland rund 121.000 junge Menschen in einem Heim und weitere rund 86.000 in einer Pflegefamilie betreut. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, wuchsen damit rund 207.000 Kinder, Jugendliche und junge

Erwachsene - zumindest zeitweise - außerhalb der eigenen Familie auf. Das waren 1 % oder rund 2.900 weniger junge Menschen als im Jahr zuvor. In jedem zweiten Fall waren die Eltern alleinerziehend. 65 % der Betroffenen oder ihrer Herkunftsfamilien bezogen Transferleistungen. Hauptgründe für neue Unterbringungen im Jahr 2022 waren der Ausfall von Bezugspersonen und Kindeswohlgefährdungen. [Mehr ...](#)

## DAK Kinder- und Jugendreport 2023: Psychische Erkrankungen bei Jugendlichen bleiben auf hohem Niveau

Psychische Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen in Deutschland stabilisieren sich auf einem hohen Niveau. Nach Anstiegen seit der Corona-Pandemie gab es 2022 im Vergleich zu 2021 leichte Rückgänge in den ambulanten und stationären Behandlungszahlen. Trotzdem ist die Inanspruchnahme bei jugendlichen Mädchen immer noch höher als vor der Corona-Pandemie. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Analyse des Kinder- und Jugendreports der DAK-Gesundheit. Die Daten zeigen, dass weiterhin jugendliche Mädchen am stärksten von Depressionen, Angststörungen und Essstörungen betroffen sind. [Mehr ...](#)

Der DAK-Kinder- und Jugendreport 2023 sowie weitere Informationen dazu stehen zur Verfügung auf [dak.de](http://dak.de).



## 40 % der seit 2022 aus der Ukraine Eingewanderten sind Alleinerziehende und deren Kinder

Deutschland verzeichnete im Jahr 2022 und im 1. Halbjahr 2023 eine Nettozuwanderung von rund 1,0 Millionen Menschen aus der Ukraine, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen der Wanderungsstatistik mitteilt. Vorabergebnisse des Mikrozensus für das 1. Halbjahr 2023 geben einen Einblick in die sozioökonomische Situation der Eingewanderten aus der Ukraine, die in diesem Zeitraum in Deutschland wohnten. Demnach waren vier von zehn dieser Personen nach ihrer Ankunft in Deutschland entweder Alleinerziehende oder Kinder von Alleinerziehenden. [Mehr ...](#)



## Rückblick: Väterarbeit in der Familienbildungsstätte

Das Niedersächsische Landesarbeitsforum "Aktive Vaterrolle" nimmt mit einer Reihe von Online-Fachgesprächen Chancen und Herausforderungen der Väterarbeit in den Blick. Am 12. Dezember 2023 stand die Väterarbeit in Familienbildungsstätten im Mittelpunkt. Beate Kopmann, AWO Familienbildung Region Hannover, berichtete aus der Praxis über Gelingensfaktoren und Stolpersteine bei der Entwicklung von Väterangeboten. [Mehr ...](#)

NummergegenKummer

## 20 Jahre Online-Beratung der 'Nummer gegen Kummer'

Nummer gegen Kummer e.V., die Dachorganisation des größten kostenfreien telefonischen Beratungsangebotes für Kinder, Jugendliche und Eltern in Deutschland, feiert 20-jähriges Jubiläum ihres Online-Beratungsangebotes. Zwischen 2003 und Ende 2022 wurden rund 195.000 Online-Beratungen durchgeführt. [Mehr ...](#)

## Zwischenbilanz des ESF Plus-Programms ElternChanceN

Seit 13 Jahren fördert das Bundesfamilienministerium die Elternbegleitung. Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter sind bei den Familien vor Ort, hören zu, helfen Familien im Erziehungsalltag und führen bildungsbegleitende Angebote durch. Vor allem durch offene und aufsuchende Angebote können Familien in Belastungssituationen passgenauer angesprochen und vor Ort unterstützt werden. Seit Juni 2022 gibt es mit dem ESF-Plus-Programm "ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken" ein Standortprogramm. [Mehr ...](#)

## AUS DEM MINISTERIUM

### Niedersächsischen Integrationspreis 2024 gestartet

Ministerpräsident Stephan Weil und der Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Deniz Kurku, haben gemeinsam den Wettbewerb um den Niedersächsischen Integrationspreis 2024 gestartet. Es werden vier Preise zu jeweils 6.000 Euro vergeben. Zusätzlich verleihen das Bündnis "Niedersachsen packt an" und erstmals auch der LandesSportBund Niedersachsen jeweils einen Sonderpreis in Höhe von 6.000 Euro. Der Wettbewerb steht in diesem Jahr - in dem das Grundgesetz 75 Jahre alt wird - unter dem Motto "Stärkung von Demokratie und Zusammenhalt". Bewerbungen sind bis zum 27. Februar 2024 möglich! [Mehr ...](#)



### Kostenlose neue Materialien zu #einetrachtliebe und zum Thema Kinderschutz in Niedersachsen

Im Rahmen der Kampagne #einetrachtliebe sind neue Give Away Materialien erhältlich: Ab sofort können neben den Postern und Postkarten mit unterschiedlichen Kampagnen-Motiven auch Stickerbögen, Magnete und eine Messlatte für Kinder bestellt werden. Unter dem Hashtag #einetrachtliebe spricht die Kampagne Mütter und Väter rund um das Thema Erziehung an und liefert über den gleichnamigen Instagramkanal wertvolle Tipps sowie Beratungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. [Mehr ...](#)

**Übrigens:** Kombinieren Sie die #einetrachtliebe-Materialien mit den kostenlosen Infomaterialien zu Hilfemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche sowie für Eltern und andere Bezugspersonen von Kindern (Karten, Poster). Schulen, Kitas, Familienbüros, Arztpraxen, Beratungsstellen, Kliniken und andere Einrichtungen können diese und weitere Give Aways (wie beispielsweise Stifte, Postit-Blöcke, Warnwesten) zum Auslegen kostenfrei bestellen.

Alle Materialien können kostenlos über das Sozialministerium bezogen werden! Bestellungen per E-Mail an: [ingrid.wahner-liesecke@ms.niedersachsen.de](mailto:ingrid.wahner-liesecke@ms.niedersachsen.de).

### Niedersachsens Gesundheitsregionen erhalten Unterstützung für drei neue Projekte

In der kommenden Förderperiode ab 2024 erhalten drei niedersächsische Gesundheitsregionen Förderungen für innovative Projekte. Das Niedersächsische Sozialministerium wählte gemeinsam mit den Kooperationspartnerinnen und -partnern diesmal gleich zwei erfolgversprechende Vorhaben zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. [Mehr ...](#)

## AUS DEN KOMMUNEN

### Hannover: Ehrenamtliche im sozialen Bereich gesucht

IKEM, die städtische Informations- und Koordinationsstelle für ehrenamtliche Mitarbeit, bietet wieder einen kostenlosen Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Mitarbeit in der Einzelfallhilfe an. Gesucht werden Ehrenamtliche für die verschiedensten Bereiche: Kinderbetreuung, Nachhilfe, Hilfestellungen bei Behördenangelegenheiten und Hilfe zur Teilhabe. Der Kurs startet am 5. Februar 2024. [Mehr ...](#)



### Landkreis Aurich: Hilfe-Kompass bietet Kindern und Jugendlichen Orientierung

Seit Sommer 2023 machen bunte Plakate, Postkarten und Aufkleber an verschiedenen Einrichtungen und Orten im Landkreis Aurich auf den Hilfe-Kompass aufmerksam. Die Website bietet eine Auflistung mit regionalen und überregionalen Anlaufstellen, die nach Themen wie beispielsweise Schule und Beruf, Familie oder (Cyber-)Mobbing sortiert sind. Kindern und Jugendlichen wird damit die Suche nach Hilfe auf dem Weg zu mehr Wohlergehen und Gesundheit erleichtert. [Mehr ...](#)

## THEMENSCHWERPUNKT KINDERTAGESBETREUUNG



### Kinder schützen, fördern und beteiligen! Neue nifbe-Qualifizierungsinitiative ab April 2024

Die neue niedersachsenweite Qualifizierungsinitiative des nifbe wird ab April 2024 Leitungs- und Fachkräfte dabei begleiten und unterstützen, in ihren KiTas die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder zu stärken. Grundlegend sind die drei Säulen der Kinderrechte. Angeboten werden im Rahmen der Qualifizierungsinitiative kostenlose Inhouse-Maßnahmen sowie Werkstätten für KiTa-Leitungen und ihre Stellvertretungen. [Mehr ...](#)



### Deutscher Kita-Preis 2024

Bis zum **15. März 2024** sind Kitas und lokale Bündnisse aus ganz Deutschland aufgerufen, sich für den Deutschen Kita-Preis 2024 zu bewerben. Auch die Bewerbung von Netzwerken Frühe Hilfen ist möglich. Alle Informationen dazu auf [deutscher-kita-preis.de](https://deutscher-kita-preis.de). Außerdem können auch in diesem Jahr Eltern und Fachkräfte Kitas und lokale Bündnisse für den Deutschen Kita-Preis vorschlagen und zum Mitmachen ermutigen. Alle Infos dazu auf [deutscher-kita-preis.de/zur-empfehlung](https://deutscher-kita-preis.de/zur-empfehlung).

### Demokratie & Vielfalt - Alle inklusive? Der KiTa-Podcast

KiTas sind Orte, die schützen sollen. Orte, an denen kein Kind gedemütigt oder körperlich und seelisch verletzt wird. Doch der pädagogische Alltag birgt Situationen, die herausfordern. Für die aktuelle Folge von "Demokratie & Vielfalt - Alle inklusive? Der KiTa-Podcast" diskutiert die Moderatorin Katrin Rönicke mit Olenka Bordo Benavides, Pädagogin und Sozialwissenschaftlerin, und Prof. Dr. Jörg Maywald, Mitbegründer des Berliner Kinderschutzzentrums, wie sich Gewalt in KiTas äußern kann. [Mehr ...](#)



## Vierter Monitoringbericht zum KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetz

Die Zahl der pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen ist weiter gestiegen - das zeigt der vierte Monitoringbericht zum KiTa-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetz (KiQuTG) für das Jahr 2022. Allerdings gibt es nach wie vor regionale Unterschiede. [Mehr ...](#)

Der Monitoringbericht zum KiQuTG 2023 steht zum Download zur Verfügung unter [bmf.sj.de](https://bmf.sj.de).

## Erster Bericht über Ausbaustand der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder

Das Bundeskabinett hat den ersten Bericht der Bundesregierung über den Ausbaustand der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulkinder beschlossen. Er kommt zu dem Ergebnis, dass derzeit mindestens 1,7 Millionen Kinder im Grundschulalter (oder 55 % der Kinder) Ganztagschulen oder Tageseinrichtungen (Hortangebote) besuchen. Bis zur Einführung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung im Schuljahr 2026/27 werden bundesweit etwa 470.000 zusätzliche Plätze benötigt, um den Elternbedarf erfüllen zu können. [Mehr ...](#)

## Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme

Berechnungen der Bertelsmann Stiftung für das aktuelle "Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme" ergeben, dass in Niedersachsen 41.600 Kita-Plätze fehlen, um die Bedarfe der Eltern zu decken. In Niedersachsen liegt die Quote der unter dreijährigen Kinder in Kindertagesbetreuung mit 34 % unter dem Bundesdurchschnitt (36 %). [Mehr ...](#)

## Bundesprogramm zu Integrationskursen mit Kind geht weiter

Die Kinderbeaufsichtigung bei Integrationskursen hat sich im Bundesprogramm "Integrationskurs mit Kind: Bausteine für die Zukunft" als wirksames und erfolgreiches Modell zur Integration insbesondere von Müttern erwiesen. Das Bundesfamilienministerium und das Bundesinnenministerium wollen deshalb die integrationskursbegleitende Kinderbeaufsichtigung in den Jahren 2024 bis 2026 mithilfe des Europäischen Sozialfonds Plus im Programm "Integrationskurs mit Kind Plus: Perspektive durch Qualifizierung" weiter fördern. Eine Förderung kann ab sofort beantragt werden. [Mehr ...](#)



## Frühe Ungleichheiten - Zugang zu Kindertagesbetreuung aus bildungs- und gleichstellungspolitischer Perspektive

Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat eine neue Studie mit Blick auf die bildungs- und gleichstellungspolitische Perspektive zu den sogenannten Kita-Gaps veröffentlicht. Sie stellt aktuelle Befunde zu Unterschieden in der Kita-Nutzung und den Kita-Bedarfen nach familialen Merkmalen dar und untersucht, inwiefern Mütter durch ungedeckte Kita-Bedarfe ihre Erwerbsabsichten nicht realisieren können und welche Gründe hinter ungleichen Kita-Zugängen liegen. Abschließend werden Maßnahmen vorgeschlagen, die Kita-Gaps verringern und so eine bessere Entfaltung von Bildungs- und Erwerbspotenzialen fördern könnten. [Mehr ...](#)

Mathias Huebener, Sophia Schmitz, Katharina Spieß und Lina Binger / Friedrich-Ebert-Stiftung (Hrsg.): Frühe Ungleichheiten. Zugang zu Kindertagesbetreuung aus bildungs- und gleichstellungspolitischer Perspektive, Bonn, 2023, 56 Seiten. Kostenloser Download oder Bestellung der Printversion unter [fes.de](https://fes.de).

## 20.02.2024 **Aktionswoche Kindertagespflege planen**

online

Ideenaustausch und Umsetzungstipps für die Fachberatung: Einmal jährlich ruft der Bundesverband für Kindertagespflege zur Teilnahme an der "Aktionswoche Kindertagespflege" auf. Eine Woche lang geht es darum, mit publikumswirksamen Aktionen die Kindertagespflege in Licht der Öffentlichkeit zu rücken, auf die Qualität der hochwertigen Betreuungsform aufmerksam zu machen und Menschen für die Tätigkeit der Kindertagespflegeperson zu interessieren. Für die diesjährige Aktionswoche vom 15. bis 21. April 2024 bietet das Nds. Kindertagespflegebüro ein Online-Format zur Vorbereitung der Aktionen. Anmeldefrist: 05.02.2024. [Mehr ...](#)

## 12./13.03.2024 **Männer in sozialen Einrichtungen - Problem oder echte Chance?**

online

Männer sind in der Kita nach wie vor unterrepräsentiert. Und auch wenn sich (fast) alle Fachkräfte und Eltern mehr Männer in Kitas wünschen, stoßen diese im Arbeitsalltag immer wieder auf Vorurteile und Bedenken. In der Afterwork-Veranstaltung des Nds. Landessozialamts soll es um die Frage gehen, wie dem begegnet werden kann, welche Auswirkungen die Bedenken auf alle Beteiligte haben und was heterogene Teams an Chancen bereithalten. Anmeldefrist: 12.02.2024. [Mehr ...](#)

## 12.03.2024 **Sexualpädagogik - (k)ein Thema im Kita- und Hortalltag?**

Hannover

Die Fortbildung der Fachberatungsstelle violetta Hannover widmet sich den Grundlagen der psychosexuellen Entwicklung sowie den Möglichkeiten, Kinder darin zu begleiten und angemessen auf kindliche Sexualität zu reagieren. Ziel ist die Auseinandersetzung und Festigung einer Haltung, die einen sicheren Umgang fördert und Fachkräfte entlastet. Anmeldefrist: 12.02.2024. [Mehr ...](#)

## ab 12.03.2024 **Kollegiale Beratung und Aufbau von Netzwerken in der Kindertagespflege**

oder ab 13.03.2024

online

Auch in 2024 bietet das Niedersächsische Kindertagespflegebüro wieder zwei feste Online-Gruppen der Kollegialen Beratung an, mit jeweils 4 Terminen. Die Veranstaltungen richten sich an Fachkräfte in der Beratung, Vermittlung, Begleitung und / oder Qualifizierung in der Kindertagespflege sowie an Fachkräfte, die konzeptionelle und / oder steuernde Verantwortung tragen. Anmeldefrist: 28./29.02.2024. [Mehr ...](#)

## VERANSTALTUNGEN UND FORTBILDUNGEN

## 06.02.2024 **Informationsveranstaltung zum Eltern-Programm Schatzsuche**

online

Mit dem Eltern-Programm Schatzsuche fördern bereits über 240 Fachkräfte in Niedersachsen und Bremen die seelische Gesundheit von Kindern und ihren Familien. Das Programm unterstützt die Zusammenarbeit von Eltern und Fachkräften. Die Informationsveranstaltung der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozial-

[zurück](#)

familien-in-niedersachsen.de | Newsletter Januar/Februar 2024 | S. 7/12

© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

medizin Niedersachsen Bremen richtet sich an Kitaträger, Leitungskräfte und pädagogische Fachkräfte aus Kita und Schule selbst. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Anmeldefrist: 03.02.2024. [gesundheits-nds-hb.de](https://www.gesundheit-nds-hb.de)

ab 07.02.2024  
online

### DJI-Lunchbag Sessions "Familie am Mittag"

Auch in 2024 bietet das Deutsche Jugendinstitut (DJI) wieder seine Online-Reihe "Familie am Mittag". Die kostenlose Veranstaltungsreihe will wissenschaftliche Forschungsergebnisse verständlich machen, mit den Erfahrungen und der Expertise der Fachpraxis rückkoppeln und in ihren interdisziplinären Bezügen und politischen Implikationen diskutieren. [Mehr ...](#)

12.02.2024  
online

### Kinder leicht erziehen: Was bedeutet Spielen für Kinder?

Kostenlose Abendveranstaltung der Online-Reihe "Kinder leicht erziehen" der niedersächsischen Familienbildungsstätten für Eltern und andere Interessierte. Spiel und Spielfreude ist eine wichtige Dimension im Lernprozess des Kindes. Thematisiert werden u.a. Spiele, die die Förderung der frühkindlichen Entwicklung positiv unterstützen. Alle Infos auf [efb-del-ol.de](https://efb-del-ol.de).

20.02.2024  
online

### Niedersächsisches Landesarbeitsforum "Aktive Vaterrolle": Väter im Familienalltag

Das Niedersächsische Landesarbeitsforum "Aktive Vaterrolle" nimmt auch in 2024 mit einer Reihe von Online-Fachgesprächen Chancen und Herausforderungen der Väterarbeit in den Blick. Unter dem Titel "Väter im Familienalltag: Erziehung, Sorge, Partnerschaft" sind Fachkräfte und alle an Väterarbeit Interessierten dazu eingeladen. In der ersten Veranstaltung in diesem Jahr stellt Karsten Kassner, Referent für Grundsatzfragen im Bundesforum Männer, die Ergebnisse der aktuellen repräsentativen "Studie Männerperspektiven" vor. [Mehr ...](#)

23.02.2024  
Hannover

### Region Hannover: Sensibilisierung Kinderschutz im Verein und der offenen Jugendarbeit

Die Beratungsstellen für Kinder und Jugendliche, der Regionsjugendring und der Regionssportbund laden alle Vereine und Akteur/innen der offenen Jugendarbeit zu einem Kinderschutz-Fachtag ein: In der Nachmittags-Veranstaltung geht es darum, wie Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt geschützt werden können und müssen und Täter/innenstrategien erkannt werden. Die Veranstaltung ist kostenlos und barrierefrei. [Mehr ...](#)

28.02.2024  
Hannover

### Arm dran - psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in belastenden Lebenslagen

In der Veranstaltung der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V. werden - mit dem Fokus auf Armutsfolgen - die verschiedenen Datenlagen zusammengeführt und aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Es werden gute bestehende Ansätze vorgestellt und abschließend Handlungsansätze für Niedersachsen vor dem Hintergrund des neuen Diskussionspapiers der Expert/innengruppe der Denkwerkstatt "Jugendgerechte Gesundheitspolitik" diskutiert. Anmeldefrist: 21.02.2024. [Mehr ...](#)

28.02.2024  
Hannover

## Kultursensitive Arbeit mit Kindern und Familien mit Migrations- und Fluchterfahrungen

Das Halbtagesseminar des Kinderschutz-Zentrum Hannover vermittelt Hintergrundwissen über kulturelle Modelle und damit verknüpfte Erziehungsstrategien sowie kindliche Entwicklungsverläufe. Zum anderen wird eine Reflexion der eigenen kulturellen Erfahrungen und unbewussten Norm- und Werthaltungen angeregt und Impulse für eine Perspektivenübernahme gesetzt, um die Voraussetzung für kulturbewusstes Handeln zu schaffen. Anmeldefrist: 26.02.2024. [Mehr ...](#)

04.03.2024  
online

## Beratung online gestalten

Dieser zweiteilige Kurs der bke bietet Hilfestellung bei der konkreten Nutzung verschiedenster Online-Formate in der Beratung. Er thematisiert theoretische Grundlagen virtueller Kommunikation im Beratungssetting und vermittelt methodische Kniffe und technische Feinheiten. Anmeldefrist: 05.02.2024. [Mehr ...](#)

**Übrigens!** Weitere Fortbildungen und Seminare finden Sie in unserer Termin-datenbank in der Rubrik [Fachveranstaltungen](#). Dort können Sie Veranstaltungen gezielt nach Themen und Datum abrufen. Oder Schauen Sie doch einmal in die Terminkalender unserer Themenportale [Väter in Niedersachsen](#) und [Kinderschutz Niedersachsen](#).

## PUBLIKATIONEN



## Altersgerechte Umgangskontakte - vertiefende Ergänzungen

Bei (hoch-)strittigen Trennungen der Eltern geraten die Kinder häufig aus dem Blick. Damit Säuglinge und Kinder trotz hochstrittiger Trennung der Eltern gesund aufwachsen können, braucht es an ihre Bedürfnisse und Bedarfe angepasste Umgangsregelungen. Diese müssen sich an dem individuellen Entwicklungsalter des Kindes und den bisherigen Bindungsbeziehungen orientieren. Ebenso spielen die Fähigkeiten der Eltern, den aktuellen Anforderungen an eine gemeinsame und verantwortliche Elternschaft gerecht werden zu können, eine besondere Rolle. In einer Arbeitsgruppe haben die regionalen Kinderschutz-Zentren und das Institut Kindheit und Entwicklung dazu Empfehlungen und nun auch vertiefende Ergänzungen erarbeitet. Sie zeigen auf, was bei der Gestaltung kindgerechter Umgänge mit Säuglingen und Kleinkindern berücksichtigt werden muss.

Die vertiefenden Ergänzungen konkretisieren die "Empfehlungen zu kindgerechten Umgangsregelungen für Säuglinge und Kleinkinder bei strittigen Trennungen der Eltern". Sie können zur Orientierung herangezogen werden und müssen in jedem Einzelfall genau geprüft werden. Als Richtlinie können sie in einem gemeinsamen Austausch dienen, um für das Kind und seine Eltern gute Vereinbarungen zu treffen.

Die Handreichungen richten sich an alle Fachkräfte aus Justiz und Kinder- und Jugendhilfe sowie betroffene Eltern.

[BAG Die Kinderschutzzentren: Altersgerechte Umgangskontakte. Vertiefende Ergänzungen zu den "Empfehlungen zu kindgerechten Umgangsregelungen für](#)

[zurück](#)

familien-in-niedersachsen.de | Newsletter Januar/Februar 2024 | S. 9/12

© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

Säuglinge und Kleinkinder bei strittigen Trennungen der Eltern", 2023. Download auf [kinderschutz-zentren.org](http://kinderschutz-zentren.org).



## Multiprofessionelle Kooperation in den Frühen Hilfen reflektieren

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen hat eine praxisnahe Arbeitshilfe für die Fort- und Weiterbildung und kollegiale Beratung von Gesundheitsfachkräften veröffentlicht. Sie soll Gesundheitsfachkräfte dabei unterstützen, für sich herauszufinden, worauf sie für eine gelingende multiprofessionelle Zusammenarbeit achten können.

Methodisch aufbereitete Textauszüge von Interviews und Fallbeispielen regen an, Potenziale und Herausforderungen bei der vernetzten Arbeit für Familien zu reflektieren. Die Arbeitshilfe richtet sich an Fort- und Weiterbildende sowie Fachberatungen und Koordinierende von Gesundheitsfachkräften. Sie kann ergänzend zu den Qualifizierungsmodulen für Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende (FGKiKP) verwendet werden.

Das 84-seitige Heft ist in der NZFH-Publikationsreihe "Impulse für Fachkräfte" erschienen und kann als PDF heruntergeladen oder bestellt werden über [fruehehilfen.de](http://fruehehilfen.de).



## Digitalisierung - und die Hilfen zur Erziehung

Im Dezember 2023 wurde die vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz (ism gGmbH) in Auftrag gegebene Expertise "Digitalisierung - und die Hilfen zur Erziehung" veröffentlicht. Sie thematisiert die Veränderungen im Heranwachsen und Erziehen in einer digitalen Welt und die sich daraus ergebenden Herausforderungen und Möglichkeiten in den Hilfen zur Erziehung. Grundvoraussetzungen für (gelingende) Digitalisierung sowie der rechtliche Rahmen und daraus abgeleitete Ansprüche für Digitalisierung in den Hilfen zur Erziehung werden erörtert. Thematisiert werden auch Implikationen für die Praxis sowie Möglichkeiten zur Entwicklung und Umsetzung von Medienkonzepten im Feld der Hilfen zur Erziehung.

Prof. Dr. Daniel Hajok: Digitalisierung - und die Hilfen zur Erziehung, Mainz 2023, 88 Seiten. Download auf [digitalejugendhilfe.de](http://digitalejugendhilfe.de).



## Systemischer Kinderschutzkompass

Der Kinderschutz ist eine herausfordernde Aufgabe in allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe. Was tun, wenn sich Kinder und Jugendliche in ganz unterschiedlichen Bereichen "auffällig" zeigen? Wenn die Vermutung oder das Wissen da ist, dass sie Vernachlässigung, Gewalt oder Missbrauch erfahren? Wenn Bezugspersonen schwer erreichbar sind? Für die Arbeit mit betroffenen Familien stellt die erfahrene pädagogische Kinderschutzfachkraft Anja Thürnau Fachkräften Erkenntnisse, Haltungen, Dynamiken und Methoden zur Seite, die sich in ihrer Praxis bewährt haben. Das Besondere dabei: der von ihr entwickelte Kompass verbindet systemische Ansätze mit einer prozess- und lösungsorientierten Haltung im Kinderschutz - mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche wirksam zu stärken und die Eltern mit ins Boot zu holen. Dabei schaut die Autorin auch über den systemischen Tellerrand hinaus und integriert beispielsweise embodimentale Methoden und

bifokal-sensorische Interventionstechniken. Ein großer Schwerpunkt liegt dabei auf der Beratungssituation. Außerdem geht sie ein auf fünf Schlüsselthemen, die Einfluss auf die Veränderungsbereitschaft und -möglichkeiten von Eltern haben: Kinder psychisch kranker Eltern, Eltern mit Bindungsstörungen und frühen Traumatisierungen, transgenerationale Übergabe von Traumata und Bindungsmustern, Copingstrategien für Eltern und Risikofaktoren für Kinder sowie Kinder, Eltern und Fachkräfte mit hohem Stressniveau. Auch wirksame Praktiken der Selbstfürsorge sind Teil des Kinderschutzkompasses.

Das Praxisbuch ist leicht verständlich geschrieben, übersichtlich grafisch gestaltet und mit zahlreichen Fallbeispielen aus der Kinderschutzpraxis unterfüttert. Mit Fragen und Aufgaben zur (Selbst-)reflexion und Übungen gibt es Denk- und Handlungsimpulse und einen Anreiz für Perspektivenwechsel für alle Bereiche und Fachkräfte im Kinderschutz. Als Bonus stehen die Arbeitsmaterialien zum Herunterladen zur Verfügung.

#### Über die Autorin:

Anja Thürnau ist Diplom-Sozialpädagogin und staatlich anerkannte Erzieherin, Fachberaterin im Kinderschutz (InsoFa) und Koordinatorin des Netzwerks HiKip - Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern im Landkreis Hildesheim. Sie ist als systemische Therapeutin (SG) sowie systemische Supervisorin (SG) in freier Praxis tätig und gibt Fortbildungen im Kontext systemischer Kinderschutz. Dabei greift sie auf ihre langjährigen Erfahrungen in Arbeitskontexten der Kinder- und Jugendhilfe und im Jugendamt zurück.

Anja Thürnau: Systemischer Kinderschutzkompass. Denk- und Handlungsimpulse für die Praxis, Vandenhoeck & Ruprecht, 2023, 384 Seiten, 35,00 Euro.

## AKTIONEN, PREISE UND AUSSCHREIBUNGEN



### Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien

Vom **18. bis 24. Februar 2024** rückt NACOA Deutschland wieder Kinder aus suchtblasteten Familien eine Woche lang in den Fokus der Öffentlichkeit und der Medien, damit deutlich wird: Mehr als 2,6 Millionen Kinder in Deutschland leiden unter Suchtproblemen ihrer Eltern. Unter dem Motto "Vergessenen Kindern eine Stimme geben" stellen Projekte und Initiativen mit Aktionen und Veranstaltungen ihre Arbeit vor und machen Hilfsangebote öffentlich. Alle Termine zu geplanten Aktionen sowie Informationen und Ideen zum Mitmachen auf [coa-aktionswoche.de](https://coa-aktionswoche.de).



### Vielfalt in der Berufswelt fördern: Girls'Day und Boys'Day öffnen Türen zu neuen Perspektiven

Unter dem Motto "Jetzt kommst Du!" stehen der Girls'Day und der Boys'Day am **25. April 2024** an. Die Aktionstage bieten jährlich die Chance, Berufe und Studienfelder kennenzulernen, die Schüler und Schülerinnen sonst eher selten für sich in Betracht ziehen. Unternehmen, Hochschulen und Institutionen können ab sofort ihre Angebote auf den beiden Websites zum Aktionstag eintragen. [Mehr ...](#)

## IMPRESSUM

### Online Redaktion

Christiane Hein | T 0511 / 33 65 06 32 | [hein@guv-ev.de](mailto:hein@guv-ev.de)

Elke Rühmeier | T 0511 / 33 65 06 31 | [ruehmeier@guv-ev.de](mailto:ruehmeier@guv-ev.de)

### Verantwortliche Redakteurin

Silke Gardlo | T 0511 / 33 65 06 25 | [gardlo@guv-ev.de](mailto:gardlo@guv-ev.de)

### Projekträgerin

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V. | Sodenstraße 2 | 30161 Hannover

Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

[familien-in-niedersachsen.de](http://familien-in-niedersachsen.de) -

Das Familienportal für Niedersachsen mit den Themenportalen

[vaeter-in-niedersachsen.de](http://vaeter-in-niedersachsen.de) | [efi-nds.de](http://efi-nds.de) | [erziehungslotsen.de](http://erziehungslotsen.de)

Titelbild Seite 1: Ben Wicks | [unsplash.com](https://unsplash.com)

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Familien in Niedersachsen", Ausgabe Januar/Februar 2024, [familien-in-niedersachsen.de](http://familien-in-niedersachsen.de)). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 23. Februar 2024.

### Weitere Webportale der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung

[kinderschutz-niedersachsen.de](http://kinderschutz-niedersachsen.de) | [sozialberichterstattung-niedersachsen.de](http://sozialberichterstattung-niedersachsen.de) |

[vernetzungsstelle.de](http://vernetzungsstelle.de) | [gleichstellung-sichtbar-machen.de](http://gleichstellung-sichtbar-machen.de) | [frauen-gewinnen.eu](http://frauen-gewinnen.eu) |

[prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de](http://prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de) | [worte-helfen-frauen.de](http://worte-helfen-frauen.de)